



*Handballlager 2026 in Wettingen,
auch das Alternativprogramm (z.B.
Erdbeerenpflücken) darf neben dem
Trainingsalltag nicht zu kurz kommen.*



GOAL

HANDBALL TV HORW

NR.3 JUNI 2025/2026

Gössi

goessi-carreisen.ch

GRATIS-Kundenparkplätze im Gössi CarTerminal



Mehr als 300 Reiseangebote!



facebook.com/GoessiCarreisen

GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@goessi-carreisen.ch

5

Vorwort

7

SG Borba Horw

9

TV Horw

17

SG Pilatus

36

SG Reuss

41

Trainingslager 2026

47

Kreisel
50 Jahre TV Horw

49

«Horw Bewegt»

50

Helferanlass 2026

53

Vorstand
Handball TV Horw

55

Sponsorendank
Impressum

MC

6207
Nottwil

Gourmet Catering Events

Fleisch AG

www.mcfleischag.ch

Feste feiern

und viel
lachen,
heute
lassen
wir es
krachen



**WO IMMER SIE UNS BRAUCHEN,
SIE STEHEN MIT IHREN WÜNSCHEN
BEI UNS IM MITTELPUNKT**

MC Fleisch AG / 6207 Nottwil / info@mcfleischag.ch



LIEBE HANDBALLERINNEN UND HANDBALLER

«Hey Präsi, hast du das Vorwort fürs Goal schon geschrieben?» Diese Frage, freundschaftlich gemeint und bestimmt gesagt, stammt von Ugi, unserem Chefredaktor des Goal, fast eine Woche nach Redaktionsschluss.

«Nein», war meine Antwort. «Das habe ich vollständig verschwitzt.» «Verschwitzt» war zum Zeitpunkt dieses Gesprächs keineswegs übertrieben. Ugi und ich befanden uns auf dem Sportplatz Seefeld anlässlich von «Horw bewegt». Es war tatsächlich ein schweisstreibender Tag.

Eigentlich hatte ich mir das Thema für das vorliegende Vorwort schon längststens parat gelegt. Es geht um das 50-Jahre-Jubiläum des Handball TV Horw. Das auffälligste Zeichen unseres Jubiläums ist ohne Zweifel der Kreisel Wegscheide, klar gestaltet, mit einfachen Mitteln, ein absoluter Blickfang, entworfen und unter der Leitung von Marcel liebevoll ausgeführt (mit Helfern) vom OK des Jubiläumsjahres Noggi, Urs, Moni, Marcel und Matti.

Der eigentliche Jubiläumsanlass findet am Samstag, 29. August 2026, statt. Es gibt ein Nachmittagsprogramm (inkl. Junior/innen) und ein Abendprogramm (ohne Junior/innen). Die Details findet ihr auf unserer Homepage.

Ich möchte euch alle von Herzen einladen, an diesem Jubiläumsanlass teilzunehmen. Wir feiern 50 Jahre Handball TV Horw, aber auch 50 Jahre Kameradschaft im Handballsport (die Jüngeren vielleicht etwas weniger).

Ich wünsche euch einen schönen Sommer. Der nächste Termin ist die GV am Freitag, 21. August 2026 (ohne spezielle Feierlichkeiten), und dann spätestens der Jubiläumsanlass am Samstag, 29. August 2026.

De Präsi
Cyrill Egli

Besuchen Sie Ihr SCHULER Weinfachgeschäft
in Horw und sichern Sie sich **20 Franken!**



Alle Weine können gratis
degustiert werden



Vielfältige
Geschenkauswahl



Uneingeschränktes
Rückgaberecht



Kompetente und
persönliche **Beratung**



20 CHF GUTSCHEIN



Gegen Abgabe dieses Gutscheines erhalten Sie CHF 20.– Vergünstigung auf das gesamte Weinsortiment. Der Gutschein ist gültig bis am 30.09.2026 und kann nicht mit anderen Rabatt-Gutscheinen kumuliert werden. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Eine Barauszahlung, auch von Restbeträgen, ist ausgeschlossen. Einlösbar im SCHULER WFG in Horw unter Angabe der kompletten Personendaten.

Weinfachgeschäft Horw

Kantonsstrasse 94, 6048 Horw
041 342 22 50, wfg.horw@schuler.ch

Öffnungszeiten Mo – Fr 9.00 – 12.00
& 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr

SCHULER

ST. JAKOBSKELLEREI 1694

#musthave#coolglasses

Für Schüler und Studenten.

M490
young
and
smart



marti optik akustik.ch

III marti optik akustik im Shopping Center Schönbühl

M3 – ALS TEAM ÜBERZEUGT

Noël Schuler

Mit dem Abschluss der Saison 2025/26 endet für die SG BSV Borba Luzern/TV Horw bereits die zweite gemeinsame Spielzeit. Was vor zwei Jahren als Zusammenschluss zweier Teams begann, hat sich inzwischen zu einer einheitlichen Mannschaft entwickelt. Horwer und Borbaner sind auf und neben dem Feld weiter zusammengewachsen und profitieren gegenseitig von ihren Stärken. Besonders erfreulich war die Integration neuer und junger Spieler sowie einiger Rückkehrer, die zusätzliche Qualität und frischen Wind ins Team brachten. Auch war in dieser Saison die Trainingspräsenz meist erfreulich hoch, was sich positiv auf das Zusammenspiel und die Entwicklung der Mannschaft auswirkte.

Das erklärte Saisonziel lautete, den Klassenerhalt frühzeitig sicherzustellen. Dieses Ziel wurde mit dem 4. Tabellenrang klar erreicht. Besonders zum Schluss der Meisterschaft lieferte wir uns ein spannendes Duell mit dem BSV RW Sursee um

Platz 3. Umso ärgerlicher sind einzelne unnötige Punktverluste, insbesondere die Niederlage gegen Hasle (selbstverständlich ist das fehlende Harz Schuld...).

Besonders vielversprechend ist der Blick auf das Skorerboard: Die Tore verteilten sich über die gesamte Saison auf viele verschiedene Spieler. Diese Ausgeglichenheit unterstreicht die mannschaftliche Geschlossenheit und zeigt, dass wir nicht von einzelnen Akteuren abhängig sind.

Insgesamt können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückschauen und blicken optimistisch und mit Freude auf die nächste Saison! Und an dieser Stelle ein weiteres Mal «Danke» an Dominik Fischer für die geknipsten Impressionen!



**NACH DER SAISON IST
VOR DER SAISON**

DJ DEVIL



Rock and Hard Rock



F3 – LA FAMILIA

Chrigi Dürst

Mit einer ernüchternden ersten Vorrunde sind wir in die Rückrunde gestartet. Viele knappe Spiele gingen verloren, und die Moral jedes Einzelnen in der Mannschaft wurde auf die Probe gestellt.

Unser Kader war sehr klein, die Spiele stets kampfbetont. Es ist wie bei einem älteren Motor: Entweder läuft er rund oder er hat immer wieder Mühe, in die Gänge zu kommen. Unser Motor hatte genug Power, erreichte aber nicht immer die richtige Drehzahl.

Jung und voller Energie musste sich das Team zunächst finden. Mit Manu in der Mitte, Rebi am Kreis und Laura auf dem linken Flügel könnte man meinen, dass sehr viel Qualität auf dem Feld stand. Doch einzelne Teile eines Motors machen noch keine PS aus. Auf eines war jedoch immer Verlass: Sie gaben alle jederzeit 100 %.

Viele unserer Spielzüge waren stark und führten zu tollen Toren. In der Defensive wollte es jedoch nicht immer klappen. Die Kraft, die wir im Angriff aufbrachten, um zu punkten, fehlte uns in der Verteidigung manchmal – vor allem mental.

Kondition, Wille und Emotionen – all diese Faktoren haben dazu beigetragen, dass wir am Ende auf dem letzten Platz gelandet sind. Trotzdem sind wir als Team enorm zusammengewachsen.

Für mich war jedes Spiel ein wichtiger Schritt in Richtung kommende Saison. Qualität und Herz waren immer auf dem Platz.

Liebes Team, wir werden die Saison 26/27 rocken – da bin ich mir ganz sicher.

Euer Trainer

Dein Lächeln in guten Händen!



Ihr Fachzahnarzt für Kieferorthopädie in Luzern und Sursee

Schöne Zähne, ein strahlendes Lächeln machen Freude. Seit vielen Jahren tun wir alles dafür, die modernen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden – mit unserem aufgestellten Team aus Fachzahnarzt, Master in Kieferorthopädie und Praxisassistentinnen – kompetent, freundlich und effektiv umzusetzen.

 **Team
Deleurant**

Theaterstrasse 5 · 6003 Luzern
Telefon 041 210 04 55
www.deleurant.ch

U13

Dani

Die Hauptrunde schlossen wir souverän auf dem zweiten Platz ab. Bei einem Kader von 20 Spielern ist das manchmal schwierig, da wir dadurch immer wieder unterschiedliche Zusammenstellungen der Mannschaft hatten. Aber es war toll zu sehen, wie das über die Saison aufging. Jede Position war mindestens doppelt super besetzt, sodass unser Niveau auch bei den Wechsels nicht schlechter wurde.

Auch die neuen Spieler kamen zu viel Einsatzzeit und es gab auch für sie die Chance zum Toreschiessen.

Andere Highlights:

- Es gab zwar ein paar Top-Scorer, aber auch die anderen (fast die meisten) schossen viele Tore. Das will man sehen.
- Was man in der Vorrunde noch kaum sah...endlich Sprungwürfe vom Aufbau (sogar von Mara).
- Der gegnerische Goalie kann noch so klein sein...rätselhaft wie man auf den Torhüter schießt und den sogar noch trifft. (okay, das war jetzt kein Highlight)
- Maurus drängte sich zwar immer auf – aber sein Einlaufen war auch wirklich super.
- Und wenn die Kraft nach dem Spiel noch für eine kleine Schneeballschlacht reicht, sind wir super trainiert.

Schöne Sommerferien wünscht das Trainerteam.



Frey-i Schussbahn!



Frey + Cie Elektro AG, Horw | 041 342 03 33



FREY+CIE
ELEKTRO

U11



Thomas, Matthias und Richi

Eine verrückte U11-Saison geht nun zu Ende. Mit 580 geschossenen Toren spielte sich das Team gegen Ende Saison in einen richtigen Torrausch. Im Vergleich zur Vorsaison 24/25 mit 267 Toren und Saison 23/24 mit 380 Toren ist das sicher eine aussergewöhnliche Teamleistung.

Den Schlusspunkt setzten wir mit dem Besuch der HCKL-Halbfinalpartie gegen Pfadi Winterthur in der Pilatusarena. Eindeutlich demonstrierte die erste Mannschaft des HCKL, wie stark der Innerschweizer Handball ist. Angeführt vom Nachwuchstalent und «Eigengewächs» Luca Sigrist gewann der HCKL gegen Pfadi Winterthur auch das dritte Playoff-Halbfinal-Spiel mit 35:29 und qualifizierte sich für die Playoff-Finals. Die komplette U11-Mannschaft inklusive den Coaches Matthias und Richi und Thomas am Zeitnehmertisch haben den HCKL lautstark zum Sieg getragen. In der Zwischenzeit wissen wir, dass der HCKL auch die Playoff-Final-Serie gegen die Kadetten

Schaffhausen in drei «Sätzen» für sich entschieden und für uns Innerschweizer Handballer gewonnen hat.

Für einen Teil gab es mit dem Handballjuniorenlager in Wettingen noch einen weiteren Schluss- und Höhepunkt. Dabei wurde die «Standhaftigkeit» der U11-Kids mit wenig Schlaf und vielen Trainings noch einmal richtig auf die Probe gestellt. Der Lagerspirit bei den fünf Teams U11, U13, MU14, U15 und U17 hat richtige Freude gemacht und es zeigt sich, dass wir mit der ganzen Juniorenabteilung des TV Horw auf dem richtigen Weg sind. Wenn es so weitergeht, wird der Handball TV Horw in 50 Jahren sein 100-Jähriges feiern.

Wir freuen uns auf die kommende U11-Saison 26/27. Die wichtigsten Termine sind zum Saisonstart sind die GV mit Fotoshooting am Freitag, 21. August 2026 und das Handballfest zum 50-jährigen Jubiläum am Samstag, 29. August 2026.

HOPP HORW!

Mit vollem Einsatz

**Erfolg dank Teamarbeit –
im Handball und im Treuhand**

- Steuern und Vorsorge
- Rechnungswesen
- Lohnwesen und
Sozialversicherungen
- Beratung von Arztpraxen
und Gesundheitszentren
- Unternehmensberatung
- Revision
- Rechtsberatung

Mehr zu unseren
Dienstleistungen:



Marcel Zimmermann
dipl. Treuhandexperte



Werte, die zählen.
contrust finance ag, Luzern, construstfinance.ch





U9 – RÜCKBLICK AUF DAS ERSTE JAHR «BALLSCHULE U9»

Nadine und Käthy

Das erste Jahr der Ballschule (U9) vom Handball TV Horw neigt sich dem Ende zu. Viele tolle Stunden durften wir in den Trainings mit den Kids erleben. Ob Tom und Jerry, Ball-Staffetten, Königsball oder Soft-handball, die Kinder waren mit viel Einsatz, Motivation und Begeisterung dabei.

Ein Highlight war im Frühling das Beginners-Softhandballturnier in der Maihofhalle, organisiert von Borba Luzern. Wir Trainerinnen staunten, wie geschickt und clever die Kinder der U9 von Horw das geübte Softhandballspiel umsetzten und so konnten zur grossen Freude beider Teams von Horw einige Siege gefeiert werden.

Nun heisst es langsam Abschied nehmen. Einige der U9-Kids werden zu den U11 wechseln. Wir hoffen, dass die Jüngern U9 auch in der kommenden Saison wieder mit dabei sind und auch neue Kinder der Jahrgänge 2020/19/18 bei uns einsteigen werden, damit wir wiederum eine tolle Truppe zusammenbringen.

Herzlichen Dank an die Eltern für die Unterstützung. Wir wünschen allen erholsame Sommerferien und freuen uns im August 26 wieder mit den U9-Kids zu starten.

Die Trainerinnen

KÄLIN BAUSERVICE

Bitzistrasse 13 6370 Stans mail@kaelin-bauservice.ch

Sponsor Handball TV Horw



Du möchtest Sponsor werden?

Jeder Betrag ist gerne willkommen!

- 1. Untenstehender QR-Code mit der TWINT-App scannen**
- 2. Beliebiger Betrag + deine Kontaktdaten eingeben und bezahlen**

**Handball TV Horw sagt
herzlichen DANK!**



**Bequem mit
TWINT bezahlen**



Scannen Sie den QR-Code
mit Ihrer TWINT App.



Geben Sie den Totalbetrag
ein und bestätigen Sie Ihre
Zahlung.

MU19 ELITE – SCHWEIZERMEISTER NACH HITCHKOCK-FINALE



Livio Schärli

Die Saison der SG Pilatus U19 Elite begann mit klar definierten und ambitionierten Zielen: der Gewinn des Cups, der Schweizer Meistertitel und eine makellose Bilanz ohne Niederlage. Entsprechend fokussiert und entschlossen startete das Team in die Vorrunde. Von Beginn an zeigte die Mannschaft ihre Qualität und konnte sich gegen sämtliche Gegner durchsetzen – sowohl in der Meisterschaft als auch im Cup.

Trotz dieses erfolgreichen Starts war die Saison nicht frei von Herausforderungen. Die begrenzten Trainingsmöglichkeiten mit nur zwei Mannschaftstrainings pro Woche erschwerten die Weiterentwicklung im Kollektiv. Zudem musste das Team

in der Vorrunde eine Niederlage hinnehmen, was den Anspruch, ungeschlagen zu bleiben, früh zunichtemachte. Dies verstärkte jedoch den Ansporn, in der zweiten Saisonhälfte keine weiteren Spiele mehr zu verlieren.

Ein weiterer erschwerender Faktor war die Verletzungssituation. Immer wieder fielen Spieler aus oder waren angeschlagen, wodurch die Kaderbreite eingeschränkt wurde. Dies stellte das Team vor zusätzliche Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Konstanz der Leistungen. Dennoch gelang es der Mannschaft, sich immer wieder zu behaupten und die Spiele erfolgreich zu gestalten.

**MIT 3 KLICKS
ZUM FOTO**



NEU

**BILDER HOCHLADEN
BILDER BESTELLEN
BILDER ABHOLEN**

**FOTO
EXPRESS**

STANS

**LÄNDERPARK
041 611 01 01**

DIGITAL-FOTO-EXPRESS.CH

Nach der Winterpause entspannte sich die personelle Lage etwas. Viele zuvor verletzte Spieler kehrten zurück, wodurch das Kader wieder breiter aufgestellt war. Trotz zwischenzeitlicher Veränderungen innerhalb des Teams bewies die Mannschaft grosse Flexibilität und Zusammenhalt.

Im Cup musste die SG Pilatus-U19-Elite im Halbfinal gegen Pfadi Winterthur eine Niederlage hinnehmen und schied somit aus dem Wettbewerb aus. Damit blieb eines der grossen Saisonziele unerreicht. Umso mehr rückte nun der Fokus auf die Meisterschaft und den Gewinn des Schweizer Meistertitels.

In den Playoffs zeigte das Team erneut seine Klasse. Mit überzeugenden Siegen, unter anderem mit einem Vorsprung von neun Toren, setzte die Mannschaft ein starkes Zeichen. Zwar musste man auch hier eine Niederlage mit sieben Toren Differenz einstecken, doch insgesamt reichte die Leistung aus, um sich den Schweizer Meistertitel zu sichern.

Damit krönte die SG Pilatus-U19-Elite eine intensive und herausfordernde Saison mit dem grössten Erfolg auf nationaler Ebene. Für viele Spieler bedeutete dieser Titel zugleich den letzten Triumph im Juniorenbereich – ein emotionaler und verdienter Abschluss ihrer gemeinsamen Zeit.

PAPIERSAMMLUNG

Für alle Aktiven (Männer, Frauen und Junioren!) und Freunde des Handball TV Horw gilt:

Datum: **Samstag, 8. August 2026**
Zeit: Nach Aufgebot des Trainers
Ort: Werkhof

Wie üblich wird für das leibliche Wohl gesorgt.
Reserviert euch dieses Datum – wir brauchen viele Hände!

Cascade
BOUTIQUE HOTEL
LUZERN

BOLERO
RESTAURANTE
TAPAS·PAELLAS·VINOS

www.bolero-luzern.ch



«Wir freuen uns auf viele Sportler im BOLERO»



ASTO - ODERMATT
Gerüstbau AG Kriens
www.gebrueder-odermatt.ch

Odermatt Gerüstbau AG

Schlundstrasse 3099
6010 Kriens

Tel.: 041 322 00 96

Mail : geruestbau@gebrueder-odermatt.ch

Web : www.gebrueder-odermatt.ch



MU17 ELITE – SOUVERÄNE TITEL- VERTEIDIGUNG

Christian Meier

Nach einer wie immer intensiven Sommervorbereitungszeit hat sich das Team intensiv in der Trainingswoche in Emmen vorbereitet. zweimal pro Tag wurde am Grundgerüst der Verteidigungs- und Angriffstaktik gearbeitet. Highlight dieser Woche war sicherlich der Mittwochnachmittag als das ganze Team auf dem Beachsoccerplatz ihre Fussballskills zum Besten gegeben hat. Perfekt war auch an diesem Tag das Wetter. Bei extremheissen Temperaturen wurden die Spieler immer wieder mittels Feuerwehrschauch abgespritzt. Die dazu gehörenden lustigen Szenen kann sich jeder vorstellen.

Zur Saisonvorbereitung gehörten auch drei Testspiele gegen die 1.-Liga-Männer-Teams KTV Muotathal, SG Kriens-Emmen und STV Frick. Bereits in diesen Spielen hat sich abgezeichnet, dass es eine sehr erfolgreiche Saison werden könnte. Trotz teilweiser körperlicher Unterlegenheit konnten alle Spiele siegreich gestaltet werden und das Selbstvertrauen wuchs merklich.

Der Saisonstart gestaltete sich dann ebenfalls so ideal, dass Sieg um Sieg aneinandergereiht werden konnte und man sich einzig im Rückspiel gegen Pfadi Winterthur mit einem Unentschieden begnügen musste.



**MARBACHEGG
SPORTBAHNEN**
ENTLEBUCH LUZERN

Der schönste Wurf? Ein Tag auf dem Berg.

Dein Spielfeld abseits der Handballhalle.
QR-Code scannen und Angebote entdecken.
www.marbachegg.ch



Um sich optimal auf die Rückserie vorbereiten zu können, verbrachte das ganze Team ein Weekend in Esslingen/DE. Dort wurde trainiert und gegen die beiden B-Jugendbundesliga-Teams des TVB Stuttgart und FrischAuf Göppingen je ein Testspiel durchgeführt. Zur Überraschung – vor allem unserer Gegner – wurden beide Spiele souverän gewonnen und hierbei konnten sogar bereits drei U15-Elite-Junioren Spielzeit gewährt werden. Ein weiteres Mal konnte das Team das grosse Potenzial abrufen und dabei Moral tanken für die anstehenden Aufgaben.

Was dann in der Rückrunde abgerufen wurde, war in den allermeisten Fällen einfach schneller, schnörkelloser Offensivhandball aus einer agilen aber jederzeit auch stabilen 6:0-Abwehr. Jeder Spieler hat Verantwortung übernommen und die teils langen Ausfälle von absoluten Stammspielern, konnten ohne Probleme kompensiert werden. Daraus resultierte, dass wir weiterhin ungeschlagen blieben und uns mit 976:654 (+322) Toren als Leader mit sieben Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten für den Playoff-Final qualifizierten.

Das grosse Finale konnte nun also gegen die HSG Nordwest steigen. Beim Auswärtsspiel in Birsfelden gelang der SG Pilatus wohl das Beste Spiel der Saison. Trotz starkem Gegner und vor allem trotz einer aussergewöhnlichen Heimfans-Kulisse, traten die Innerschweizer Jungs sehr abgeklärt und fokussiert auf. Trotz diversen taktischen Interventionen des Gegners, wurde ein 23:37 Sieg eingefahren, der bereits die Weichen für den Finalsieg stellte. Das Rückspiel in der wunderschönen Pilatus Arena war dann vor eigenem Publikum ein Schaulaufen, so dass sämtliche Spieler eingesetzt werden konnten und fast alle sich als Torschützen feiern lassen konnten. Mit haargenau derselben Tordifferenz von 14 Toren (33:19) wurde somit auch das Rückspiel gewonnen und damit verdient der Schweizermeistertitel realisiert. Dank einer hervorragenden Abwehr, sehr guten Torhütern, einem taktisch variablen Angriff und individuell hervorragend ausgebildeten 1:1 Spielern, konnte ein verdienter Meistertitel gefeiert werden.



GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 21. August 2025, Horwerhalle



malerstutz.ch

malerstutz

«immer am Ball»



für ihre Sicherheit

A.B.C.

**LÖSCHGERÄTE
DEMARMELS
CH-6048 HORW**

Allmendstrasse 35
Tel. 041 340 57 57
Fax. 041 340 57 31

www.abc-loeschgeraete.ch
info@abc-loeschgeraete.ch

MU17 INTER

Daniel Auf der Maur

Mit der U17 Inter-Mannschaft SG Pilatus Future standen wir vor einer Saison mit einigen Fragezeichen: In welcher Zusammensetzung würden wir jeweils auflaufen? Schaffen wir es für alle Spiele, mit einer kompletten Mannschaft anzutreten? Wie stark würden wir uns als Mannschaft im Vergleich zu den anderen präsentieren? Fix und ausschliesslich im Inter-Kader waren sechs Spieler, komplettieren würde sich die Mannschaft jeweils mit Elite-Spielern und Spielern der Promo-Mannschaft. Die Mannschaft um Trainer Oleksandr hat die nötige spielerische und mentale Flexibilität problemlos aufgebracht und die immer wieder ändernde Zusammensetzung im Team sehr gut «überspielt». Mit tollem Einsatz und positivem Spirit konnten wir die Vorrunde auf dem zweiten Platz abschliessen. Nur gerade Horgen, der spätere Aufsteiger, war etwas stärker und deshalb zurecht vor uns platziert.

In der Finalrunde warteten dann mit Ryfall Munot, Espoirs Nordwest, Suhr Aarau, Pfadi Winterthur und wieder der SG Horgen teilweise starke Gegner, mit denen wir uns ohne Druck messen durften. Ein Abstieg drohte nicht mehr, ein Aufstieg war ebenfalls ausgeschlossen. Dasselbe galt für alle anderen Mannschaften ausser Horgen,

und so hätte man wenig intensive Spiele erwarten können. Aber nein, der Start gegen Pfadi Winterthur hitzig, und wir konnten das Spiel mit einem Tor für uns entscheiden (31:30). Noch überraschender war der Sieg im Maihof gegen Horgen/Wädenswil. Während Horgen nicht den besten Tag erwischte, passte bei uns alles zusammen, und wir gewannen mit drei Toren Differenz (28:25). Nur gegen Espoirs Nordwest, welche jeweils mit einem Elite-Gerüst antrat, verloren wir beide Male. Im weiteren Verlauf der Finalrunde nahm die Intensität etwas ab, hin und wieder fehlte die letzte Konsequenz. Das war keine Überraschung: Horgen stand als Aufsteiger fest, und langsam aber sicher ging es bei den Elite-Mannschaften «um die Wurst». Aber wir konnten bis auf ein Spiel mit einer kompletten Mannschaft antreten und die Finalrunde mehr als würdig bestreiten. Rang 3 ist ein schönes Resultat. Unser Fazit: Eine erfolgreiche Saison mit einer Mannschaft, die mit viel Charakter die Herausforderungen meisterte.

Ein Detail am Rande: Das pinke Auswärtssdress stellte sich als das beliebteste heraus. Unsere Mannschaft durfte jeweils damit auflaufen, was die Jungs zusätzlich motivierte.

MU15 ELITE – VON MENTALITÄTS-MONSTERN, CUP-SIEGERN UND EINEM HISTORISCHEN DREIFACH-TRIUMPH

Was für eine Saison, was für ein Drama und was für ein Happy End! Wenn man die Geschichte dieser Saison verfilmen würde, man würde sie uns vermutlich nicht glauben. **Sowohl die U15, die U17 als auch die U19 haben den Schweizer Meistertitel nach Hause gebracht!** Ein absoluter Triumphzug für unsere Nachwuchsabteilung.

Unsere U15-Elite-Mannschaft hat sich in einem Herzschlagfinale die Krone des Schweizer Handballs aufgesetzt und damit Teil eines geschichtsträchtigen Erfolgjahres unseres gesamten Vereins zu sein. Doch der Weg für unsere U15 war kein Spaziergang, sondern eine Lehrstunde in Sachen Charakter, Teamgeist und unbändigem Willen.

Der erste Streich: Sensationeller Regio-Cup-Sieg im U17-Bereich

Bereits vor dem grossen Finale der Meisterschaft setzte das Team ein erstes, dickes Ausrufezeichen und bewies, was in ihm steckt. Im U17-Regio-Cup trat die Mannschaft gegen körperlich überlegene und ältere Gegner an.

Mit spielerischer Klasse, hohem Tempo und enormer Cleverness marschierte das Team durch den Wettbewerb und sicherte sich sensationell den Cupsieg. Dieser Erfolg im älteren Jahrgang gab den Jungs nicht nur enormen Aufwind, sondern un-

terstrich auch die aussergewöhnliche Qualität und Breite unseres Kaders für die anstehenden Aufgaben in der U15 Elite.

Die Meisterschaft: Nervenkrimi mit dramatischem Happy End

Die reguläre Saison schlossen wir auf dem hervorragenden 2. Tabellenplatz ab – direkt hinter unserem Dauerrivalen aus Schaffhausen. Damit war das grosse Ziel erreicht: Die Qualifikation für die Finalserie um die Schweizer Meisterschaft.

Die Vorzeichen vor dem alles entscheidenden Rückspiel in Schaffhausen hätten jedoch kaum schwieriger sein können:

- In der regulären Saison mussten wir uns Schaffhausen zweimal geschlagen geben.
- Das Final-Hinspiel verloren wir zu Hause mit -3 Toren (29:32).

Mit der Hypothek von drei Niederlagen im Gepäck und dem Rücken zur Wand fuhren wir zum alles entscheidenden Match nach Schaffhausen. Was dann passierte, wird allen Beteiligten noch lange Gänsehaut beschern. Die Jungs wuchsen über sich hinaus, spielten wie entfesselt und behielten in der gegnerischen Halle die Nerven. Mit einem Sieg von +7 Toren (26:33) drehen wir das Ding und holten uns – dank des Europapokalmodus – **die Schweizer Meisterschaft!**

Die wichtigste Erkenntnis:

Das «Wir» gewinnt

Hinter diesen zwei Titeln steckt jedoch eine Entwicklung, die weitaus wertvoller ist als Goldmedaillen und Pokale. Im Laufe dieser intensiven Monate sind die Jungs zu einer echten Einheit zusammengewachsen.

Die wichtigste Lektion dieser Saison: Die Mannschaft steht in jedem Moment über dem Einzelnen. Das Individuum ordnet sich dem Teamerfolg unter.

Genau dieses Verständnis war der Schlüssel zum Erfolg. Als es im letzten Finalspiel am dunkelsten aussah, hat nicht die Einzelleistung entschieden, sondern das Kollektiv. Jeder hat für den anderen gefightet, jeder hat seine Rolle akzeptiert und alles für das Team gegeben.

Wir sind stolz auf euch, Jungs – ihr seid verdiente Schweizer Meister und Teil einer geschichtsträchtigen Vereinsleistung!

Fazit und Dank

Zwei Titel für unsere Jungs, eingebettet in das erfolgreichste Juniorenjahr unseres Vereins mit den Meistertiteln der U15, U17 und U19 – diese Saison war schlichtweg phänomenal. Sie zeigt, dass bei uns von den Jüngsten bis zu den ältesten Junioren eine gemeinsame Philosophie gelebt wird. Ein riesiges Dankeschön gilt den Spielern für ihren unermüdlichen Einsatz im Training und im Spiel, dem Trainer- und Betreuerstab sowie der Vereinsleitung für die hervorragende Unterstützung im Hintergrund. Nicht zuletzt danken wir den Eltern und Fans, die uns mit ihrer bedingungslosen Unterstützung durch alle Höhen und Tiefen getragen haben.



15. Swiss Handball Awards:

AWARD-GEWINNERIN LISA HERGER

Herzliche Gratulation unserer ehemaligen Juniorin
Lisa Herger zur Newcomerin 2026!



*Newcomer des Jahres: Niclas Mierzwa von Pfadi Winterthur und Lisa Herger von den Spono Eagles.
Sie beide sind auch Topscorer ihrer Teams.*

**NACHWUCHS im Drüü,
die Zukunft beginnt**

Laurin 12.06.2026

Herzliche Gratulation den Eltern
Sylvina und Mäsi



ANMELDUNG JUBILÄUM

SCHON ANGEMELDET?

Alle Infos sowie das Anmeldeformular
für unser 50-jähriges Jubiläum vom
Samstag, 29. August 2026
in der Horwerhalle:



HANDE
TV HORW

Anmeldeschluss: 19. Juli 2026

MU15 INTER

Stefan Epp

Die Saison 2025/26 der SG Pilatus Future war geprägt von intensiver Arbeit, sportlicher Weiterentwicklung und einer bemerkenswerten mentalen Reife, die sich im Verlauf des Jahres immer deutlicher zeigte. Die Mannschaft startete mit hohen Erwartungen in die Qualifikationsrunde der MU15 Inter. Das erklärte Ziel war klar definiert: ein Platz in den Top zwei und damit die Teilnahme an der Inter Finalrunde. Von Beginn an zeigte das Team, dass es über das Potenzial verfügt, in dieser Liga eine bedeutende Rolle zu spielen. Die Spieler traten mutig auf, agierten mit viel Tempo und zeigten in zahlreichen Partien eine starke spielerische Präsenz.

Über die zehn Spiele der Qualifikationsrunde hinweg präsentierte sich die SG Pilatus Future als ein Team, das sowohl offensiv wie defensiv konkurrenzfähig war. Mit sechs Siegen, einer positiven Tordifferenz von +17 und insgesamt zwölf Punkten belegte die Mannschaft am Ende den dritten Rang. Trotz dieser soliden Bilanz wurde das Saisonziel jedoch knapp verfehlt. Zwei Punkte fehlten auf den zweitplatzierten Konkurrenten, und genau diese Differenz entschied letztlich darüber, dass der Sprung in die Aufstiegsrunde nicht gelang. Die Qualifikationsrunde war geprägt von intensiven Begegnungen, starken Phasen und einzelnen knappen Nieder-



malerstutz.ch

malerstutz
«garantiert ein Treffer»

lagen, die im Rückblick den entscheidenden Ausschlag gaben. Dennoch zeigte die Mannschaft in dieser Phase eine klare Entwicklung, sowohl im taktischen Verständnis als auch in der individuellen Verantwortung einzelner Spieler.

Die Reaktion auf das Verpassen der Finalrunde war bemerkenswert und zeugte von einer starken Teamkultur. In der anschließenden Abstiegsrunde präsentierte sich die SG Pilatus Future in beeindruckender Form. Die Mannschaft trat mit einer Entschlossenheit auf, die in jeder Partie spürbar war. Mit acht Siegen aus zehn Spielen, einer eindrucksvollen Tordifferenz von +79 und einer Serie von sechs Siegen in Folge zeigte das Team eine deutliche Leistungssteigerung. Besonders auffällig war die defensive Stabilität, die sich im Vergleich zur Qualifikationsrunde massiv verbessert hatte. Der Innenblock agierte kompakter, die Abstimmung im Verschieben war präziser, und die Torhüterleistungen erreichten ein konstant hohes Niveau. Gleichzeitig steigerte sich die Mannschaft auch offensiv. Das Spieltempo nahm zu, die Entscheidungsfindung wurde klarer, und die Abschlussqualität verbesserte sich spürbar. Die 346 erzielten Tore in der Abstiegsrunde unterstreichen diese Entwicklung eindrucksvoll.

Auch mental zeigte die SG Pilatus Future in der Abstiegsrunde eine Reife, die in dieser Alterskategorie keineswegs selbstverständlich ist. Das Team liess sich von Rückschlägen nicht aus der Ruhe brin-

gen, kontrollierte enge Spiele mit einer bemerkenswerten Selbstverständlichkeit und trat über Wochen hinweg mit einer beeindruckenden Konstanz auf. Die Mannschaft zeigte, dass sie aus der Qualifikationsrunde gelernt hatte und in der Lage war, ihre Leistung über längere Zeiträume auf einem hohen Niveau zu halten. Am Ende belegte die SG Pilatus den zweiten Rang der Abstiegsrunde und sicherte den Klassenerhalt klar und souverän.

Über die gesamte Saison hinweg wurde deutlich, wie stark sich die Mannschaft weiterentwickelt hat. Die Spieler agierten variabler, taktisch reifer und mit einem deutlich verbesserten Spielverständnis. Die Offensive wurde druckvoller und kreativer, das Umschaltspiel schneller und präziser, und die Defensive arbeitete kompakter und abgestimmter als noch zu Beginn der Saison. Gleichzeitig wuchs das Team mental zusammen. Die Spieler übernahmen mehr Verantwortung, unterstützten sich gegenseitig und zeigten in entscheidenden Momenten die nötige Ruhe und Entschlossenheit. Auch wenn das ursprüngliche Ziel der Finalrunde knapp verpasst wurde, kann die Saison insgesamt als Erfolg gewertet werden. Die Mannschaft hat in der Abstiegsrunde eindrucksvoll gezeigt, dass sie zu den stärkeren Teams der Liga gehört und sich als stabiles Inter Team etabliert hat.





Perfektion in Bewegung.

Die LUEG AG Schweiz ist Ihr kompetenter Partner
für Mercedes-Benz Personenwagen, Vans und Trucks.

www.lueg.com



THE LUEG WAY



LUEG AG SCHWEIZ

LUZERN PW · Spitalstrasse 8 · 6004 Luzern · Tel. 041 429 04 29 · luzern@lueg.com

LUZERN NF · Unterwilrain 16 · 6014 Luzern/Littau · Tel. 041 259 02 02 · nfluzern@lueg.com

SURSEE · Sandgruebestrasse 2 · 6210 Sursee · Tel. 041 926 60 60 · sursee@lueg.com

ENNETBÜRGEN · Herdern 6 · 6373 Ennetbürgen · Tel. 041 624 49 00 · ennetbuergen@lueg.com

KRIENS · Sternmatt 6 · 6010 Kriens · Tel. 041 226 00 00 · kriens@lueg.com

LANGENTHAL · Schulhausstrasse 24 · 4900 Langenthal · Tel. 062 619 00 00 · langenthal@lueg.com

WILDERSWIL · Kirchweg 5 · 3812 Wilderswil · Tel. 033 828 30 00 · wilderswil@lueg.com

MU13 ELITE – SAISON 2025/26



Die SG Pilatus MU13 Elite blickt auf eine äusserst erfolgreiche und lehrreiche Saison 2025/26 zurück. Mit dem Gewinn des Cupwettbewerbs, einem hervorragenden dritten Tabellenrang in der Meisterschaft sowie der beeindruckenden Entwicklung der einzelnen Spieler darf die Mannschaft auf ein Jahr voller Höhepunkte zurückblicken. Die gezeigten Leistungen bestätigen eindrücklich die positive Entwicklung des Teams und die erfolgreiche Arbeit aller Beteiligten.

Bereits vor Saisonbeginn wurden mit den Selektionstrainings die Grundlagen für ein leistungsorientiertes und gleichzeitig harmonisches Team gelegt. Die intensive Trainingsarbeit, die gemeinsame Zeit an den Trainingstagen sowie der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft bildeten die Basis für die positive Entwicklung während der gesamten Saison.

Sportlich gehörte die SG Pilatus MU13 Elite von Beginn an zur Spitzengruppe der Schweizer Elite-Meisterschaft. Mit konstant starken Leistungen, grossem Einsatz

DIE SG PILATUS HANDBALL BEDANKT SICH HERZLICH BEI «FREUNDE DER SG PILATUS» FÜR DIE TOLLE UNTERSTÜTZUNG!



**cerutti
partner**
Architekten AG

e
ENGELSTANS
HOTEL RESTAURANT

gallati
energie

 **Lustenberger**
Im Haushalt daheim
Schreinerei • Waschen • Kochen • Kühlen



REICHMUTH & CO
PRIVATBANKIERS

Schmuck and more **4-you.ch**
Onlineshop & Boutique Hirschmattstr. 6, Luzern

Workpl@net
personal Stellenvermittlung

und bemerkenswerter Spielfreude konnte sich das Team während der gesamten Saison in den vorderen Tabellenrängen behaupten. Besonders erfreulich war dabei die Entwicklung der einzelnen Spieler. Alle Akteure konnten sowohl technisch als auch taktisch grosse Fortschritte erzielen und übernahmen zunehmend Verantwortung auf und neben dem Spielfeld. Die individuelle Förderung der Spieler stand jederzeit im Mittelpunkt und spiegelte sich deutlich in ihren Leistungen wider.

Ein besonderes Highlight der Saison war der Cupwettbewerb. Nach dem erfolgreichen Einzug in den Halbfinal qualifizierte sich die Mannschaft für den Final, der in Sursee gegen die U15-Mannschaft des BSV Stans ausgetragen wurde. In einer intensiven und umkämpften Partie zeigte die SG Pilatus MU13 Elite grossen Kampfgeist, Teamzusammenhalt und spielerische Qualität. Nach einem spannenden Spielverlauf setzte sich das Team schliesslich durch und durfte verdient den Cupsieg feiern. Dieser Erfolg stellt einen hervorragenden Lohn für die geleistete Arbeit während der gesamten Saison dar und wird den Spielern noch lange in Erinnerung bleiben.

Parallel dazu entwickelte sich die Meisterschaft zu einem äusserst spannenden Dreikampf an der Tabellenspitze. Die SG Pilatus MU13 Elite beendete die Qualifikation schliesslich auf dem hervorragenden dritten Tabellenrang. Besonders bemerkenswert und gleichzeitig auch schade dabei: Das Team war punktgleich mit dem Zweitplatzierten und lag lediglich einen einzigen

Punkt hinter dem Tabellenführer. Trotz dieser starken Bilanz reichte es aufgrund des Reglements leider knapp nicht für die Teilnahme am Playoff-Final und damit für die Chance, um den Schweizer Meistertitel zu spielen.

Seit Januar 2026 durfte die Mannschaft zudem regelmässig in der neuen Pilatus Arena trainieren. Die moderne Infrastruktur und das professionelle Umfeld verliehen dem Team nochmals einen zusätzlichen Motivationsschub. Die Spieler nutzten die hervorragenden Trainingsbedingungen optimal und konnten ihre Entwicklung weiter beschleunigen.

Auch neben den Resultaten bleibt diese Saison in bester Erinnerung. Die Mannschaft überzeugte durch ihren Teamgeist, ihre Lernbereitschaft und ihre Leidenschaft für den Handballsport. Die erzielten Fortschritte jedes einzelnen Spielers sowie die geschlossene Teamleistung sind letztlich höher zu gewichten als Tabellenplätze oder Resultate.

Die SG Pilatus MU13 Elite kann stolz auf eine tolle Saison zurückblicken. Der Cupsieg, die Spitzenplatzierung in der Meisterschaft, die grossen individuellen Fortschritte der Spieler und der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft bilden eine ausgezeichnete Grundlage für die kommenden Herausforderungen. Ein herzlicher Dank gilt allen Spielern, Trainern, Betreuern, Eltern sowie den Vereinen der SG Pilatus für ihre Unterstützung und ihr Engagement während der gesamten Saison.

MU17 – EINE SEHR GELUNGENE SAISON

Lenny, Cyrill und Simi

Zu Beginn der Hauptrunde setzte sich die Mannschaft zwei klare Ziele: möglichst weit vorne in der Tabelle zu landen – idealerweise auf Rang eins oder zwei – und dabei als Team gemeinsam Freude am Handball zu haben. Auch wenn der schlussendlich erreichte 3. Tabellenrang etwas enttäuschend wirkt, insbesondere weil die Mannschaft zwei Runden vor Saisonende noch von der Tabellenspitze grüsste, dürfen die Spieler auf eine insgesamt sehr starke Saison zurückblicken.

Der Start in die Hauptrunde gelang auswärts gegen Jona. Trotz einiger Schwierigkeiten setzte sich das Team am Ende souverän mit 40:32 durch. Den gewonnenen Schwung nahm die Mannschaft direkt mit und feierte anschliessend einen deutlichen Sieg gegen den HC Malters. Nach diesem gelungenen Auftakt folgte mit der Niederlage gegen die SG Wiggertal ein erster Dämpfer. Die Reaktion darauf fiel jedoch beeindruckend aus: Gegen das Team aus dem Tessin gelang ein klarer 47:27-Erfolg, bevor mit dem 37:35-Sieg gegen Handball Emmen – den späteren Gruppensieger und ehemaligen Inter-Ligisten – ein weiteres Ausrufezeichen gesetzt wurde.

Dank dieser starken Leistungen führte die Mannschaft zwei Spieltage vor Schluss die Tabelle an. Das angestrebte Ziel eines Platzes unter den ersten beiden Teams und die damit verbundene Chance auf die Aufstiegsrunde rückten in greifbare Nähe. Leider konnte die hervorragende Ausgangslage nicht genutzt werden. In einer äusserst

knappen Partie gegen den STV Willisau musste man sich mit 29:30 geschlagen geben. Damit schwanden die Chancen auf einen Spitzenplatz erheblich. Im letzten Saisonspiel fehlte schliesslich etwas die letzte Energie und Konsequenz, sodass gegen das Schlusslicht eine unerwartete 37:40-Niederlage resultierte.

Dennoch darf dieses letzte Spiel nicht den Blick auf eine insgesamt sehr gelungene Saison trüben. Die Mannschaft hat sich sportlich und persönlich weiterentwickelt, als Team zusammengefunden und viele starke Leistungen gezeigt. Zum Abschluss der Saison liessen Spieler und Trainer das gemeinsame Jahr bei einem gemütlichen Abend mit Indoor-Golf ausklingen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Spielern, Eltern, Helfern und Unterstützern, die zu dieser Saison beigetragen haben. Den Spielern, die altersbedingt in die U19 wechseln, wünschen wir viel Erfolg und Freude bei ihrer nächsten Herausforderung in Stans. Mit den verbleibenden Spielern freuen wir uns bereits auf die kommende Saison und die nächsten gemeinsamen Schritte.







DEIN VELOHÄNDLER IN HORW

BERATUNG · AUSSTELLUNG · WERKSTATT

BERGWERK · KASTANIENBAUMSTRASSE 1 · 6048 HORW
041 340 49 32 · KONTAKT@BERGWERK.CH · BERGWERK.CH

CRESTA
since 1900

MBEX

TOUR DE SUISSE



NOLOO
LIGHT & SMART BIKES

BERGSTROM

MU15

Philipp und Cyrill

Mit einem breit aufgestellten Kader aus erfahrenen und jüngeren Spielerinnen und Spielern unterschiedlicher Grösse und Könnenstufen starteten wir in die Saison. Die Integration aller Mitglieder gelang rasch, und ein starker Teamzusammenhalt bildete sich von Beginn an – getragen von einem klaren körperlichen Vorteil gegenüber der Konkurrenz.

In der Hinrunde der 2. Stärkeklasse setzten wir uns konstant durch und schlossen die Saison hälfte als Tabellenführer ab. Auch im Cup verlief die Kampagne erfolgreich: Der Einzug ins Halbfinale war verdient. Dort wartete der Favorit Stans – und es folgte eines der besten Spiele der Saison. Wir hielten die Partie bis kurz vor Schluss offen, zeigten eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung und bewiesen, was in dieser Gruppe steckt.

Die Rückrunde in der 1. Stärkeklasse verlief tabellarisch schwieriger und wurde auf dem letzten Platz abgeschlossen. Die Gegnerinnen und Gegner auf diesem

Niveau zeigten uns deutlich, wo noch Potenzial liegt: zu langsam auf den Beinen, oft den entscheidenden Schritt zu spät. Diese Rückmeldung ist wertvoll – sie zeigt klar, woran im Training gezielt gearbeitet werden muss.

Die insgesamt vier Spiele im Tessin waren weit mehr als sportliche Begegnungen. Als echte Teamevents stärkten sie den Zusammenhalt weiter und schufen gemeinsame Erlebnisse abseits des Alltags – eine tragende Säule unserer Mannschaftskultur.

Die Saison 2024/25 war geprägt von starken Momenten, ehrlichen Lehren und einem Teamgeist, der die Mannschaft durch Höhen und Tiefen getragen hat. Dieses Fundament stimmt zuversichtlich – mit klaren Zielen und dem nötigen Hunger auf die kommende Saison.



RAIFFEISEN



Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Clevere Alternative zum Sparkonto.

Mit einem Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparnis und geniessen dabei eine hohe Flexibilität. Sprechen Sie mit uns darüber, wie Sie schneller und systematisch Ihre Ziele erreichen.

raiffeisen.ch/mein-traum

Raiffeisenbank Horw

Kantonsstrasse 104
6048 Horw
horw@raiffeisen.ch

TRAININGSLAGER 2026 IN WETTINGEN «TÄGI»

Katharina Vöggtli

Vier Tage voller Handball, Teamgeist und unvergesslicher Erlebnisse

Vom 3. bis 6. Juni 2026 verbrachten die Juniorinnen und Junioren der U11, U13, FU14, U15 und U17 gemeinsam das diesjährige Trainingslager im Sportzentrum Tägi in Wettingen. Neben intensiven Trainingseinheiten standen vor allem der Teamgeist, gemeinsame Erlebnisse und jede Menge Spass im Mittelpunkt.

Anreise und gelungener Lagerauftakt

Am Mittwoch, 3. Juni 2026, trafen sich alle Teilnehmenden um 14.00 Uhr beim Gössi-Terminal zur gemeinsamen Fahrt nach Wettingen. Die Vorfreude auf die kommenden Tage war bei allen deutlich spürbar. Nach der Ankunft blieb kaum Zeit zum Verschnaufen, denn bereits die erste Trainingseinheit stand auf dem Programm. Alle fünf Teams absolvierten gemeinsam verschiedene Spiele und Übungen, bei denen sich die jüngeren und älteren Juniorinnen und Junioren besser kennenlernen konnten. Anschliessend bezogen die jüngeren Teams ihre Zimmer, während die älteren Spielerinnen und Spieler noch eine zusätzliche Krafteinheit absolvierten. Trotz der Anreise und der sommerlichen Temperaturen war der Einsatz von Beginn an beeindruckend. Am Abend verwöhnte uns das Küchenteam mit einem hervorragenden Abendessen. Danach wartete bereits das nächste Highlight: Ein abwechslungsreicher Postenlauf forderte Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamwork und sorgte für einen gelungenen ersten Lagerabend.





Schweiss, Einsatz und neue Lagershirts

Der Donnerstag begann für die älteren Spieler mit einer frühen Laufeinheit noch vor dem Frühstück. Nicht alle waren gleich begeistert, doch die Aufgabe wurde mit der nötigen Disziplin gemeistert. Nach dem Frühstück startete der reguläre Trainingsbetrieb. Während in der Halle intensiv an handballerischen Fähigkeiten gearbeitet wurde, standen draussen Kondition, Koordination und Athletik im Mittelpunkt.

Ein besonderer Moment folgte am Mittag: Urs vom Donatoren-Club 3-2-1 besuchte das Lager und überreichte die diesjährigen Lagershirts. Dafür bedanken wir uns herzlich. Am Nachmittag durften



die Teams der U15 und U17 das Hallenbad des Tägli besuchen und sich im Wasser erholen. Die jüngeren Teams profitierten gleichzeitig von zusätzlichen Hallenkapazitäten. Damit auch die älteren Spieler genügend Handballzeit sammeln konnten, stand für sie nach dem Abendessen noch eine weitere Trainingseinheit auf dem Programm. Auch ein herzlicher Dank an unseren Vorstand für die Trinkflaschen und den Besuch vom Präsi und Sportchef.



Erdbeerrekord und ein spannender Bunter Abend

Auch der Freitag begann mit einem abwechslungsreichen Mix aus Hallen- und Aussentraining. Für die jüngsten Teilnehmenden wartete dabei eine besondere Aufgabe: Beim Erdbeerpflücken zeigten sie grossen Einsatz und sammelten beeindruckende 27,6 Kilogramm Erdbeere. Eine Leistung, die sich sehen lassen konnte. Anschliessend durften diejenigen Teams, die am Vortag noch nicht im Hallenbad gewesen waren, ebenfalls das Wasser geniessen. Für die übrigen Gruppen lief der Trainingsbetrieb währenddessen auf Hochtouren weiter. Am Abend stand der traditionelle Bunte Abend auf dem Programm. In zahlreichen kreativen, lustigen und teilweise kniffligen Spielen traten die Juniorinnen und Junioren gegen das Leiterteam an. Ob Pantomime, Geräusche erkennen, Geschicklichkeitsaufgaben oder Kraftübungen – beide Seiten schenkten sich nichts. Nach einem spannenden Wettkampf mussten die Leiter den Sieg schliesslich erst im Stechen sichern.

Testspiele als krönender Lagerabschluss

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Handballs. Für die U11, die U13/FU14 sowie die U17 konnten Testspielgegner organisiert werden. Damit erhielten alle Teams die Möglichkeit, das Gelernte direkt auf dem Spielfeld anzuwenden. Obwohl die intensive Trainingswoche bei einigen bereits ihre Spuren hinterlassen hatte, war der Einsatzwille unverändert gross. Alle Spielerinnen und Spieler kämpften mit vollem Engagement und zeigten eindrücklich, welche Fortschritte sie während des Lagers gemacht hatten. Am Nachmittag durfte auch die U15, verstärkt durch Spieler anderer Teams, noch gegen die Leiter antreten und so ebenfalls ein besonderes Abschlussspiel bestreiten.



Heimreise im Meistercar

Um 16.00 Uhr endete das Trainingslager offiziell. Doch ein letztes Highlight wartete bereits: Für die Heimreise stand der Meistercar des HC Kriens-Luzern bereit. Ein würdiger und unvergesslicher Abschluss eines gelungenen Trainingslagers.

Dankeschön

Ein Trainingslager dieser Grösse ist nur dank vieler engagierter Personen möglich. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Küchenteam für die hervorragende Verpflegung, allen Trainerinnen und Trainern für ihren grossen Einsatz, allen Sponsoren für die Unterstützung sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Lagers beigetragen haben. Vor allem bedanken wir uns bei unseren Juniorinnen und Junioren. Mit ihrem Einsatz, ihrer Begeisterung und ihrem vorbildlichen Teamgeist haben sie dieses Lager zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Wir blicken auf vier intensive, lehrreiche und kameradschaftliche Tage zurück und freuen uns bereits jetzt auf das nächste Trainingslager.





La Grotta

RISTORANTE PIZZERIA

Kantonsstrasse 74, 6048 Horw

Telefon: 041 340 31 40

www.lagrotta-horw.ch, info@lagrotta-horw.ch

KREISELAUFBAU 50 JAHRE TV HORW

Dank geht raus an die fleissigen Hände



WIR ERWECKEN PAPIER ZUM LEBEN

Staldenhof 2, 6014 Luzern



gammaprint

IMPRESSIONEN «HORW BEWEGT»

Samstag, 13. Juni 2026, Sportanlage Seefeld, Sport- und Bewegungsanlass
«Horw bewegt» – herzlichen Dank Käthy für die Organisation!



HIER SIND EINIGE EINDRÜCKE VOM HELFERANLASS 2026

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer des Handball TV Horw.
Ein besonderer Dank geht an Noggi für die Führung und den Apéro in der VBL
sowie an das Hotel Felmis für die köstliche Bewirtung.







REICHMUTH & CO

PRIVATBANKIERS

«In guten Händen»

Sein Vermögen in fremde Hände zu geben, heisst Vertrauen. Seit der Gründung 1996 handeln wir in unserem Familiennamen im Interesse der Kunden. Als echte Privatbankiers haften wir mit dem eigenen Vermögen.



WINKELBADI

Restaurant | Bar | Lounge

Seestrasse 6
CH-6048 Horw/LU
Tel. 041 340 44 25

www.restaurant-winkel.ch
info@winkelbadi.ch

VORSTAND HANDBALL TV HORW



Spielplanung

Thomas Amstutz
Ebenastr. 9
6048 Horw

Finanzen

Urs Häfliger
St. Niklausenstr. 8
6005 St. Niklausen

Präsident

Cyrill Egli
Kirchweg 16
6048 Horw

Sport

Christian Dürst
Kellerstr. 27a
6005 Luzern

Marketing

Noël Schuler
Mühlenplatz 11
6004 Luzern



Schaub AG Kriens



*Wir gestalten, planen
und realisieren Ihr Traumbad!*

Schaub AG Werkstrasse 7 6010 Kriens Tel. 041 310 58 35 Fax 041 310 58 65 www.sanitaer-schaub.ch



Luzerner
Kantonalbank

Gut verknüpft.

Meine Bank - für die starken Verbindungen
im Alltag. lukb.ch

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN SPONSOREN / INSERENTEN:

A.B.C. Löschgeräte Demarmels
A. Felber AG
AKON AG
Asto-Odermatt Gerüstbau AG Kriens
Bergwerk
betontec AG
Bezzola AG
Bühlmann Söhne AG
Cascada Boutique Hotel/Restaurant Bolero
Clock Square
Club Libero
contruste finance ag, Luzern
Dj Devil, Christian Dürst
Donatorenclub 3-2-1
Fero-tekT AG
Fischer Küchen & Haushaltgeräte
Fugenexpress GmbH
Frey+Cie Elektro AG
gammaprint ag
Gilli AG
Gössli Carreisen AG
Graf Sanitär Heizung AG
Gut AG Horw
Hotel Felmis AG

Josef Imgrüt AG
Kälin Bauservice
LUEG AG Schweiz
Luzerner Kantonalbank
Maler Stutz AG
Marti Optik Akustik
Mc Fleisch Nottwil
M.+W. Hesemann Gartenbau GmbH
Pedra Catenazzi Fischer AG
Raiffeisenbank Horw
Ranch Bar & Restaurant
Reichmuth & Co Privatbankiers
Restaurant Eule
Restaurant Winkel
Ristorante la Grotta
Schaub AG
Scheitlin Syfrig Architekten
Schuler Weinfachgeschäft
Sportbahnen Marbachegg AG
Studer & Hafner GmbH
Team Deleurant
Tedi Kriens AG
Tribtschen-Garage Wigger+Schilliger AG

Auf unserer Webseite unter www.tv-horw.ch sind alle unsere Sponsoren/Inserenten aufgeführt und verlinkt. Besten Dank für die Berücksichtigung dieser Firmen!

IMPRESSUM

Magazin: «GOAL» Nr. 3 – Juni 2026

Produktion: gammaprint ag, Luzern

Auflage: 300 Ex.

Kontaktadresse: Handball TV Horw, Postfach 158, 6048 Horw

Website: www.tv-horw.ch

BESTELLUNG

JUBILÄUMS-VEREINSTRAINER

Unser neuer Jubiläums-Vereinstrainer kann ab sofort bestellt werden. Die Bestellung erfolgt über das verlinkte Formular (QR-Code).



Bestellfrist: 5. Juli 2026

